

SYSTEMISCHES DEESKALATIONSTRAINING

MEIN WEG

TRAININGSZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

CAVEMUS e.V. Schweriner Str. 13 18069 Rostock

Fortbildungsprogramm 2 Halbjahr 2017

ROSTOCK/ BERLIN/ DRESDEN

Mitarbeiter im Gesundheitswesen

| | | Seite |
|-----------|--|-------|
| 1. SDM | Systemisches Deeskalationstraining (Tagesseminar) | 02 |
| 2. SDT | Systemische Deeskalationstraining | 03 |
| 3. BISS-B | Begleitung in Stresssituation - Basisseminar <i>-Prävention und Deeskalation von aggressiven, herausfordernden, abwehrenden oder befremdlichen Verhaltensweisen-</i> | 04 |
| 4. BISS-A | Begleitung in Stresssituation - Aufbauseminar <i>-Prävention und Deeskalation von aggressiven, herausfordernden abwehrenden oder befremdlichen Verhaltensweisen-</i> | 05 |
| 5. SFN | Selbst- und Fremdschutz in Notlagen <i>-Präventions- und Interventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt</i> | 06 |
| 6. SFN M | Selbst- und Fremdschutz in persönlichen Notlagen <i>-Präventions- und Interventionskonzept gegen häusliche und sexualisierte Gewalt-</i> | 07 |
| 7. R | Recht <i>-Aufsichtspflicht und Haftung-</i> | 08 |
| 8. A | Anmeldung | 09 |

SYSTEMISCHES DEESKALATIONSTRAINING

MEIN WEG

TRAININGSZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

CAVEMUS e.V. Schweriner Str. 13 18069 Rostock

1. SDT Systemisches Deeskalationstraining (SEMINARREIHE MODUL I)

In einer Ein-Tagesveranstaltung wird den Mitarbeitern und Führungskräften das Präventionskonzept mit allen Inhalten der Eskalations- und Deeskalationsphasen anhand unseres Deeskalationsmodells (DeEskalationleiter) durch lebendige und Zielgruppen orientierte Darstellung mit Beispielen aus dem Arbeitsbereich dargestellt. Es wird Grundwissen vermittelt und die Möglichkeiten im Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen der Patienten und Bewohner aufgezeigt.

Diese Informationsveranstaltungen bewirken bei einer großen Mitarbeiterzahl einen schnellen Wissens- und Kompetenzzuwachs zur Thematik, geben der Institution viele Impulse im Umgang mit Gefahrensituationen und dienen zusätzlich als Entscheidungshilfe, das Präventionskonzept in der Institution umzusetzen, Deeskalationstrainer auszubilden oder vertiefende Inhouse-Schulungen und Trainings durchzuführen.

Gerne gestalten wir mit Ihnen oder für Sie auch Fachtagungen mit Vorträgen und Workshops.

Schwerpunkte:

Eskalations- und Deeskalationsphasen; Erkennen der Ursachen von aggressiven Verhalten; Umgang mit aggressiven Patienten und Bewohnern; verbale Deeskalation; Abwehr physischer Angriffe; Reflexion des eigenen Verhaltens; kollegiale Nachsorge

Ziele

- Erkennen der einzelnen Phasen Eskalation
- Erlernen von Deeskalationsstrategien

Methoden

Präsentation; Darstellende und erarbeitende Methode; Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Handout

| | | |
|-----------------------|---|-------------------------------------|
| Ort/ Zeit | : <u>Rostock</u> | 17.November 2017 / 08.Dezember 2017 |
| | : <u>Berlin</u> | 29.September 2017 / 20.Oktober 2017 |
| | : <u>Dresden</u> | 13.Oktober 2017 / 03.November 2017 |
| ZEIT | : 09:00- 16:00 Uhr | |
| TEILNEHMERZAHL | : 10 bis max. 20 Teilnehmer/innen | |
| KOSTEN | : pro TN 100,00 €/ Gr. ab 10 TN pro TN: 80,00 € | |
| | : Inhouseschulung: pro Tag ab 650,00 € | |
| Dozent | : Trainerteam unter Leitung von Rico Adolph | |

SYSTEMISCHES DEESKALATIONSTRAINING

MEIN WEG

TRAININGSZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

CAVEMUS e.V. Schweriner Str. 13 18069 Rostock

2. SDT Systemische Deeskalationstraining

Der professionelle Umgang mit aggressiven oder herausfordernden Verhaltensweisen von Patienten und Bewohnern im Alltag erfordert eine Vielzahl von Kompetenzen, die trainiert werden müssen. Um deeskalierend auf aggressive und gewaltbereite Patienten und Bewohner einzuwirken, ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter die Ursachen erkennen und sich Handlungsalternativen für ihren Arbeitsbereich schaffen. Zum Erlernen dieser Kompetenzen und Handlungsalternativen empfehlen sich 2 tägige Seminare (auf Anfrage auch Inhouse-Schulungen). Die Schulungsinhalte werden auf die die jeweiligen spezifischen Bedürfnisse der Institution und an die Zielgruppe-Klientel angepasst und werden von spezialisierten Trainern mit entsprechender Praxiserfahrung durchgeführt.

Die Kosten für einen Inhouse- Schulungstag liegen pro Tag zwischen 650,00 € und 1400.00 € und sind abhängig von der Größe der Schulungsgruppe, der Traineranzahl, dem Anfahrtsweg und der Anzahl der Schulungstage.

Schwerpunkte:

Eskalations- und Deeskalationsphasen; Erkennen der Ursachen von aggressiven Verhalten;
Erarbeiten und trainieren von Kompetenzen in den Deeskalationsstufen; Erlernen von Handlungsalternativen im Umgang mit aggressiven Patienten und Bewohnern;

Ziele

- Erkennen der einzelnen Phasen Eskalation
- Trainieren von Kompetenzen
- Erlernen von Deeskalationsstrategien und Handlungsalternativen

Methoden

Präsentation; Darstellende und erarbeitende Methode; Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Handout

| | | |
|-----------------------|--|-------------|
| Ort/ Datum | : <u>Rostock</u> | auf Anfrage |
| | : <u>Berlin</u> | auf Anfrage |
| | : <u>Dresden</u> | auf Anfrage |
| ZEIT | : beide Tage: 09:00- 16:00 Uhr | |
| TEILNEHMERZAHL | : 10 bis max. 20 Teilnehmer/innen | |
| KOSTEN | : pro TN 200,00 €/ Gr. ab 10 TN pro TN: 180,00 € | |
| | : Inhouseschulung: pro Tag ab 650,00 € | |
| Dozent | : Trainerteam unter Leitung von Rico Adolph | |

SYSTEMISCHES DEESKALATIONSTRAINING

MEIN WEG

TRAININGSZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

CAVEMUS e.V. Schweriner Str. 13 18069 Rostock

3. BISS - BS Begleitung in Stresssituation – Basisseminar (SEMINARREIHE MODUL II)

Prävention und Deeskalation von aggressiven, herausfordernden, abwehrenden oder befremdlichen Verhaltensweisen

Aggression und die darauffolgende Gewalt, erzeugen für beide Seiten Stress. Patienten bzw. Bewohner und die Mitarbeiter werden sich vor Aggression und Gewalt schützen, das heißt sie werden gegen diese Aggression und Gewalt angehen und kämpfen. Ein Kampf hat Sieger und Verlierer. Gibt es diese Situationen im täglichen Arbeitsumfeld, wird es immer offene oder verdeckte Handlungen gegen die Quelle der Gewalt bzw. es werden Ersatzhandlungen gegen andere Personen erfolgen. Diese Situationen erzeugen für beide Seiten neue Stressfelder. Diese Seminarreihe zeigt Ihnen andere Wege mit Aggression und Gewalt umzugehen. Die Grundlage ist die DeEskalationsleiter die im Systemischen Deeskalationstraining dargestellt und für den einzelnen Arbeitsbereich erarbeitet wird. Wir vermeiden den Kampf zwischen Patienten bzw. Bewohner und den Mitarbeitern und legen den Schwerpunkt in die Begleitung in der Situation, durch das um- und ableiten der Gewaltaktion in Verbindung mit der Begleitung und der Kommunikation in der Situation.

Die Kosten für einen Inhouse- Schulungstag liegen pro Tag zwischen 800,00 € und 1400,00 € und sind abhängig von der Größe der Schulungsgruppe, der Traineranzahl, dem Anfahrtsweg und der Anzahl der Schulungstage.

Schwerpunkte:

Grundlagentraining Selbst- u. Fremdschutztechniken Caveo bei physischen Angriffen durch Patienten/Bewohnern; Schutz und Kontrollbehalt in Gewaltsituationen; Begleitung in Gewaltsituationen; begleitende Kommunikation; Zielgruppenrelevante rechtliche Grundlagen; Festigung des Stoffes über Situationstrainings; Anregung zur Erstellung eines Nothilfeplans

Ziele

- Vermeiden von Kampfsituation
- Begleitung in Aggression- und Gewaltsituation
- Kommunikationstechniken in der Begleitung

Methoden

Präsentation; praktisches Gruppentraining, Einzelkorrektur; Erfahrungsaustausch, Handout

| | | |
|-----------------------|--|------------------------------|
| ORT / DATUM | : <u>Rostock</u> | 18./19.November 2017 |
| | : <u>Berlin</u> | 30.September/01.Oktober 2017 |
| | : <u>Dresden</u> | 14./15.Oktober 2017 |
| ZEIT | : beide Tage: 09:00- 16:00 Uhr | |
| TEILNEHMERZAHL | : 10 bis max. 20 Teilnehmer/innen | |
| KOSTEN | : pro TN 200,00 €/ Gr. ab 10 TN pro TN: 180,00 € | |
| | : Inhouseschulung: pro Tag ab 650,00 € | |
| Dozent | : Trainerteam unter Leitung von Rico Adolph | |

SYSTEMISCHES DEESKALATIONSTRAINING

MEIN WEG

TRAININGSZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

CAVEMUS e.V. Schweriner Str. 13 18069 Rostock

4. BISS - AS Begleitung in Stresssituation – Aufbauseminar (SEMINARREIHE MODUL III)

Prävention und Deeskalation von aggressiven, herausfordernden, abwehrenden oder befremdlichen Verhaltensweisen

Aggression und die darauffolgende Gewalt, erzeugen für beide Seiten Stress. Patienten bzw. Bewohner und die Mitarbeiter werden sich vor Aggression und Gewalt schützen, das heißt sie werden gegen diese Aggression und Gewalt angehen und kämpfen. Ein Kampf hat Sieger und Verlierer. Gibt es diese Situationen im täglichen Arbeitsumfeld wird es immer offene oder verdeckte Aggression und Gewalt gegen die Quelle der Gewalt geben bzw. es werden Ersatzhandlungen gegen andere Personen erfolgen. Diese Situationen erzeugen neue Stressfelder. Diese Seminarreihe zeigt andere Wege mit Aggression und Gewalt umzugehen. Wir vermeiden den Kampf und legen den Schwerpunkt in die Begleitung in der Situation durch das um- und ableiten der Gewaltaktion in Verbindung mit der Begleitung und der Kommunikation in der Situation.

Die Kosten für einen Inhouse- Schulungstag liegen pro Tag zwischen 650,00 € und 1400,00 € und sind abhängig von der Größe der Schulungsgruppe, der Traineranzahl, dem Anfahrtsweg und der Anzahl der Schulungstage.

Schwerpunkte: Begleitung in Gewaltsituationen; Schutz Dritter in Gewaltsituationen; Schutz Dritter in/vor Gewaltaktionen mit gefährlichen Gegenständen; (schonende) Fixierung gewaltbereiter Patienten/Bewohner; Zielgruppenrelevante rechtliche Grundlagen; Festigung des Stoffes über Situationstrainings Schutz und Handlungsalternativen in Gewaltsituationen; begleitende Kommunikation; Zielgruppenrelevante rechtliche Grundlagen; Festigung des Stoffes über Situationstrainings; Anregung zur Erstellung eines Nothilfeplans.

Ziele

- Vermeiden von Kampfsituation
- Schutz dritter in der Situation
- Begleitung in Aggression- und Gewaltsituation
- Kommunikationstechniken in der Begleitung

Methoden

Präsentation; praktisches Gruppentraining, Einzelkorrektur; Erfahrungsaustausch, Handout

| | | |
|-----------------------|--|----------------------|
| ORT / DATUM | : <u>Rostock</u> | 09./10.Dezember 2017 |
| | : <u>Berlin</u> | 04./05.November 2017 |
| | : <u>Dresden</u> | 21./22.November 2017 |
| ZEIT | : beide Tage: 09:00- 16:00 Uhr | |
| TEILNEHMERZAHL | : 10 bis max. 20 Teilnehmer/innen | |
| KOSTEN | : pro TN 200,00 €/ Gr. ab 10 TN pro TN: 180,00 € | |
| | : Inhouseschulung: pro Tag ab 650,00 € | |
| Dozent | : Trainerteam unter Leitung von Rico Adolph | |

SYSTEMISCHES DEESKALATIONSTRAINING

MEIN WEG

TRAININGSZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

CAVEMUS e.V. Schweriner Str. 13 18069 Rostock

5. SFN **Selbst- und Fremdschutz in Notlagen -** -Präventions- und Interventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt-

Selbst- und Fremdschutz in Notlagen richtet sich an Mitarbeiter/innen, die sich mit sexualisierter Gewalt in Wohnstätten und Ambulanten Diensten auseinandersetzen und entsprechend professionell handeln wollen.

Schwerpunkte: Was ist sexueller Missbrauch? Was müssen Institutionen tun und beachten, um sexuellen Missbrauch zu verhindern?; Interventionsschritte bei sexueller Gewalt; die Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiter/innen; Täter- und Opferprofil; Zielgruppenrelevante rechtliche Grundlagen; Festigung des Stoffes über Situationstrainings; Anregung zur Erstellung eines Nothilfeplans

Ziele

- Entwickeln der Handlungssicherheit im Arbeitsbereich
- Schutz dritter in der Situation

Methoden

Präsentation; praktisches Gruppentraining, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele; Handout

| | | |
|-----------------------|--|--------------------|
| ORT / DATUM | : <u>Rostock</u> | auf Anfrage 2 Tage |
| | : <u>Berlin</u> | auf Anfrage 2 Tage |
| | : <u>Dresden</u> | auf Anfrage 2 Tage |
| ZEIT | : 09:00- 16:00 Uhr | |
| TEILNEHMERZAHL | : 10 bis max. 20 Teilnehmer/innen | |
| KOSTEN | : pro TN 200,00 €/ Gr. ab 10 TN pro TN: 180,00 € | |
| | : Inhouseschulung: pro Tag ab 650,00 € | |
| Dozent | : Trainerteam unter Leitung von Rico Adolph | |

SYSTEMISCHES DEESKALATIONSTRAINING

MEIN WEG

TRAININGSZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

CAVEMUS e.V. Schweriner Str. 13 18069 Rostock

6. Selbst- und Fremdschutz in persönlichen Notlagen

-Präventions- und Intervention gegen häusliche und sexualisierte Gewalt-

Selbst- und Fremdschutz in Notlagen richtet sich an alle, die sich mit häuslicher und sexualisierter Gewalt auseinandersetzen und entsprechend professionell handeln wollen.

Schwerpunkte: Was ist sexueller Missbrauch? Täter- und Opferprofil; Selbstbehauptung; Selbstverteidigung
Interventionsschritte bei Gewalt; rechtliche Grundlagen; Festigung des Stoffes über Situationstrainings;

Ziele

- Schaffen von Handlungssicherheit in Gewaltaktion
- Schutz dritter in der Situation

Methoden

Präsentation; praktisches Gruppentraining, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele; Handout

| | | |
|-----------------------|--|--------------------|
| ORT / DATUM | : <u>Rostock</u> | auf Anfrage 2 Tage |
| | : <u>Berlin</u> | auf Anfrage 2 Tage |
| | : <u>Dresden</u> | auf Anfrage 2 Tage |
| ZEIT | : 09:00- 16:00 Uhr | |
| TEILNEHMERZAHL | : 10 bis max. 20 Teilnehmer/innen | |
| KOSTEN | : pro TN 200,00 €/ Gr. ab 10 TN pro TN: 180,00 € | |
| | : Inhouseschulung: pro Tag ab 650,00 € | |
| Dozent | : Trainerteam unter Leitung von Rico Adolph | |

SYSTEMISCHES DEESKALATIONSTRAINING

MEIN WEG

TRAININGSZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

CAVEMUS e.V. Schweriner Str. 13 18069 Rostock

7. R Recht

-Aufsichtspflicht und Haftung-

Im beruflichen Umgang mit Menschen mit Behinderung ergibt sich eine Vielzahl rechtlicher Probleme, insbesondere aus der schwierigen Grenzziehung zwischen Freiheit und Kontrolle bei der Betreuung dieser Personengruppe. Einerseits ist sie vor Schädigung zu schützen und die Gefährdung Dritter auszuschließen. Andererseits verbieten sich übermäßige Einschränkungen aus rechtlichen und therapeutischen Gründen.

Schwerpunkte: ›Rechtliche Grundlagen des Haftungsrechts

- ›Aufsichts- und Betreuungspflichten aus Vertrag und Gesetz
- ›Inhalt und Grenzen des Selbstbestimmungsrechts von Menschen mit Behinderung
- ›Freiheitsrechte und rechtliche Legitimation von Freiheitsbeschränkungen
- ›Bedeutung der Dokumentation
- ›Zusammenarbeit mit Betreuern und Angehörigen
- ›Versicherungsrechtliche Fragen

Ziele

- Handlungssicherheit zu rechtlichen Umgang mit Patienten und Bewohnern

Methoden

allgemeine Einweisung zum Thema Recht; rechtliche Bearbeitung von Fallbeispielen; Praxisbeispiele durchsprechen und erläutern; Handout

| | | |
|-----------------------|---|-------------|
| ORT / DATUM | : <u>Rostock</u> | auf Anfrage |
| | : <u>Berlin</u> | auf Anfrage |
| | : <u>Dresden</u> | auf Anfrage |
| ZEIT | : 09:00- 16:00 Uhr | |
| TEILNEHMERZAHL | : 10 bis max. 20 Teilnehmer/innen | |
| KOSTEN | : pro TN 100,00 €/ Gr. ab 10 TN pro TN: 80,00 € | |
| | : Inhouseschulung: pro Tag ab 650,00 € | |
| Dozent | : Trainerteam unter Leitung von Rico Adolph | |

SYSTEMISCHES DEESKALATIONSTRAINING

MEIN WEG

TRAININGSZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

CAVEMUS e.V. Schweriner Str. 13 18069 Rostock

Anmeldung

Sie können sich per Mail oder postalisch bei uns verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Den **Sonderpreis** erhalten Sie nur bei Buchung des gesamten Fortbildungspaketes (Gesamtrechnung vor Beginn der Fortbildung). Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr besteht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab zwei Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren für den Verwaltungsaufwand. Bei Stornierungen ab drei Tage vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich immer gestellt werden.

Die Seminare finden ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen statt. Spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per Mail zu informieren. Im Krankheitsfall eines Referenten sind wir bemüht einen fachlich adäquaten Ersatzreferenten zu stellen.

Anmeldung

| | |
|---------------------------|--|
| Name* | |
| Vorname | |
| Einrichtung/ Organisation | |
| Anschrift * | |
| Straße | |
| PLZ | |
| Ort | |
| Telefon | |
| E- Mail | |
| Seminarkosten | |
| Seminarbezeichnung | |

Rechnungsanschrift*